



Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - „KI-Chatbot telli“

(Version 1.1 vom 8. Dezember 2025)

1. Verantwortliche Stelle – behördlicher Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Nutzung des KI-gestützten Chatbots telli ist folgende Stelle:

Klaus-Harms-Schule
Hühholz 16

24376 Kappeln

E-Mail: khs.kappeln@schule.landsh.de

Verfahrensbetreiber ist folgende Stelle:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Brunswiker Straße 16-22

24105 Kiel

E-Mail: info@bimi.landsh.de

Der Verfahrensbetreiber übernimmt für die Schulen insbesondere die Aufgabe, die Datensicherheit des Gesamtverfahrens (Anwendung und Server) zu gewährleisten und die Dokumentation vorzuhalten. Die beteiligte Stelle (Schule) verantwortet die rechtskonforme Nutzung vor Ort. Die weitere Aufgabenteilung zwischen Schule/Nutzenden und Verfahrensbetreiber als gemeinsam Verantwortliche i. S. d. Artikel 26 DSGVO ergibt sich aus der ZStVO-Schule.

(<https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=ZtrStSchulV+SH&psml=bsshoprod.psml&max=true>).

Den Datenschutzbeauftragten für die öffentlichen Schulen erreichen Sie unter:

DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de , Telefon: 0431/ 988-2452

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der KI-gestützte Chatbot telli steht Lehrkräften und Schülerinnen sowie Schülern Schleswig-Holsteins für die Nutzung zu unterrichtlichen Zwecken zur Verfügung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule sind Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. § 30 Abs. 1 und ggf. 2a SchulG SH i.V.m. § 4 und ggf. § 12 SchulDSVO.

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags gem. §§ 4 und 4 a SchulG SH.

Gemäß § 4 SchulDSVO können Schulen die Daten der betroffenen Personen für die Verwaltungs- und im Rahmen ihrer pädagogisch-didaktischen Tätigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung ist nach Maßgabe des § 12 SchulDSVO zulässig. Der Datenumfang in pädagogisch genutzten automatisierten Verfahren wird begrenzt durch die Regelungen in § 11 Abs. 4, 5 SchulDSVO.

3. Welche Daten von telli-Nutzenden werden verarbeitet?

3.1 Datenübermittlung und -protokollierung sowie betroffene Kategorien personenbezogener Daten

Der Zugriff der Lehrkräfte auf telli erfolgt über eine automatische Authentifikation und Autorisierung über den ID-Vermittlungsdienst VIDIS über das Schulportal SH.

Zum Zwecke des Berechtigungsmanagement erfasst VIDIS folgende Daten:

1. Rollenart der Rolle im Schulportal
2. Schulkennung: Dienststellennummer(n)
3. Vorname
4. Nachname
5. Schulportal Benutzername
6. E-Mail-Adresse (nur bei Lehrkräften)

VIDIS übermittelt an telli Dialog folgende personenbezogene Daten:

1. Identifikator (16-stellige ID)
2. Rolle (Unterscheidung Lehrkraft/Schüler/-in)
3. Schulidentifikator
4. Gerätedaten
5. IP-Adresse
6. Log-Daten

Der technische Dienstleister für die Dienste von telli erhebt und speichert automatisch Informationen in sogenannten Server-Log-Dateien, die der Browser automatisch an telli übermittelt. Dies sind:

1. Browsertyp und Browserversion
2. verwendetes Betriebssystem
3. Referrer URL
4. Hostname des zugreifenden Rechners
5. Uhrzeit der Serveranfrage
6. IP-Adresse, anonymisiert

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen, werden diese Daten vom FWU gespeichert. Nach spätestens sieben Tagen werden die Daten gelöscht, so dass es nicht mehr möglich ist, einen Bezug auf

einzelne Nutzende herzustellen. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Schülerinnen und Schüler erreichen telli ausschließlich über einen QR-Code oder mit einem kurzen Token innerhalb eines von der Lehrkraft bereitgestellten Lernszenarios über <https://chat.telli.schule/>.

3.2 Datenverarbeitung bei der Interaktion mit Sprachmodellen (LLM)

Bei der Nutzung des KI-Chatbots werden die Eingaben der Nutzerinnen und Nutzer an die angebundenen KI-Modelle zur weiteren Verarbeitung übermittelt. Die eingegebenen Daten werden ausschließlich für die Beantwortung der Nutzereingabe verwendet. Eine dauerhafte Speicherung und die Verwendung zu Trainingszwecken der KI erfolgt nicht.

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Benutzerdaten werden zweckgebunden gespeichert und nach Entfallen der Voraussetzung gelöscht.

Eine Lehrkraft löscht die angelegten Chatbots und Inhalte eigenständig, wenn diese nicht mehr benötigt werden.

Die von Schülerinnen und Schülern genutzten Chats werden mit dem Schließen des Browsers gelöscht.

Im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit übermittelte sowie erhobene Geräte- und Login-Daten werden nach 7 Tagen automatisch gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und ggf. auf Datenübertragbarkeit gemäß den Artikeln 15 bis 18 und 20 der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DSGVO). Bitte richten Sie Ihre Anfrage an die Schule (siehe Punkt 1).

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, besteht das Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de, Tel.: 0431 988 1200.



[OStD Thomas Hellmuth, Schulleiter Klaus-Harms-Schule]